

Samstag, 25.01.2020

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Beratung zu Elektro-Mobilität im Landkreis Donau-Ries

Der nächste Beratungstermin findet am Dienstag, 28. Januar 2020, von 14. bis 17 Uhr in Donauwörth, Forum für Bildung und Energie, VHS Donauwörth, Spindeltal 5, statt.

Die Energieberater erteilen Auskünfte an Privatleute, Unternehmen, sowie an Kommunen und öffentliche Einrichtungen zu Elektro-Mobilität und allen damit verbundenen Themen wie:

- Aufbau von Ladeinfrastruktur
- Nutzung von Solarstrom für E-Autos
- Autostromprodukte
- Laden im öffentlichen Netz
- Förderangebote
- E-Bike-Ladeinfrastruktur und –Vermietkonzepte

Informationen und Terminvereinbarungen bitte unter Tel. 0906/74-258 (Landkreis Donau-Ries, Kreisentwicklung).

Einladung zum „Auftakt Nachhaltigkeit 2020 – Donau-Ries macht Zukunft“

Unser Landkreis steht gut da. Zahlreiche Indikatoren zeigen, dass der Landkreis Donau-Ries sozial, ökonomisch und ökologisch auf einem nachhaltigen Weg ist. Das zeigt zum Beispiel das entwicklungs-politische Engagement des Kreises („1.000 Schulen für unsere Welt“), die Förderung der Biodiversität („Unser Landkreis blüht auf“) und die Maßnahmen zum Klimaschutz („100.000 Bäume für den Land-kreis“). Darauf wollen wir uns aber nicht ausruhen. In der letzten Kreistagssitzung des Jahres 2019

haben wir gemeinsam beschlossen, Nachhaltigkeit zum Leitziel der Landkreispolitik zu machen.

Die Vereinten Nationen haben bereits im Jahr 2015 17 Nachhaltigkeitsziele festgelegt. Um sich der Aufgabe eines nachhaltigen politischen Handelns zu stellen, hat deshalb der Landkreis Donau-Ries diese weltweiten Entwicklungsziele auf sich selbst angewandt und überprüft, wo im Lichte der Agenda 2030 noch besonderer Handlungsbedarf besteht und wo wir bereits erfolgreich sind.

Mit der Veranstaltung

„Auftakt Nachhaltigkeit 2020 – Donau-Ries macht Zukunft“

am 27. Januar 2020, von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Wörnitzhalle Harburg

laden wir Sie herzlich dazu ein, in Anwesenheit des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammen-arbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller das bisher Erreichte vor dem Hintergrund der Agenda 2030

und ihrer 17 Handlungsziele zu bewerten und einen Blick in die Zukunft unseres Landkreises zu werfen.

Bitte melden Sie sich, im Sinne der Nachhaltigkeit papierlos, unter [www](http://www.iug.bayern.de)

Wie Sie sich auf den Hochwasserfall vorbereiten können

Hochwasser kann viele Menschen in Bayern treffen. Kündigt sich ein Hochwasser an, bleibt jedoch meist wenig Zeit zum Handeln. Das Wissen um die Gefahren und eine gründliche Vorbereitung sind der beste Weg, um sich und seinen Besitz zu schützen. Hier sind einige Tipps:

- Informieren Sie sich, ob Ihr Zuhause in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt, zum Beispiel über den Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete www.iug.bayern.de.
- Beachten Sie: Auch außerhalb der ausgewiesenen überschwemmungsgefährdeten Gebiete kann ein Hochwasser auftreten – zum Beispiel in Folge von Starkregen.
- Schützen Sie Ihr Haus langfristig, indem Sie zum Beispiel sensible Einrichtungen wie die Heizung höher positionieren und es mit baulichen Maßnahmen vor eindringendem Wasser sichern.
- Sichern Sie sich finanziell ab und versichern Sie Gebäude und Hausrat gegen Elementarschäden.
- Installieren Sie auf Ihrem Smartphone eine App mit Warnhinweisen (z. B. die App [umweltinfo](http://www.stmuv.bayern.de) unter www.stmuv.bayern.de: Service □ Unsere Apps) oder achten Sie auf Radiodurchsagen, um im akuten Hochwasserfall gewarnt zu werden.
- Erstellen Sie einen Notfallplan: Halten Sie fest, wer im Ernstfall welche Aufgabe übernimmt. Legen Sie Schutzorte für Kranke, Hilfsbedürftige und Tiere fest. Klären Sie Fluchtmöglichkeiten ab. So können Sie im Hochwasserfall sofort handeln.
- Bereiten Sie ein Notfallpaket vor mit haltbaren Lebensmitteln und Getränken für mindestens zwei Tage, wichtigen Medikamenten und Erste-Hilfe-Material, Hygieneartikeln, einer Taschenlampe sowie Kleidung. Verpacken Sie Ihre persönlichen Dokumente wasserdicht. Auch ein Ersatzhandy und ein akkubetriebenes Radio können hilfreich sein.
- Legen Sie sich rechtzeitig Sandsäcke, Pumpen und Schläuche zu.

Weitere Tipps zur Vorsorge sowie ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.

Wildbienen in unserer Heimat

Noch vor Jahren nur ein Thema für spezialisierte Biologen stehen Wildbienen als Bestäuber heute im öffentlichen Interesse. Der Verband für Landwirtschaftliche Fachbildung und Meister Donau-Ries lädt seine Mitglieder und alle Interessierten zu einem Vortrag mit Kurzfilmen des Wildbienenbiologen Rainer Prosi, Crailsheim, ein.

Am Mittwoch, 5. Februar 2020 um 19:30 Uhr gibt der international anerkannte Experte im Gasthaus Braun, Wörnitzstein, einen Einblick ins Riesenreich der wilden Cousins unserer Honigbiene.

Selbst das kleinste Lebewesen braucht seinen Platz und seinen Lebensraum. Jeder Einzelne kann in seinem Garten etwas für die Wildbienen tun. Was das konkret ist, welche Arten dadurch

gefördert werden, wie Wildbienen bestimmt werden können und wie man sie am besten beobachtet – auch dazu gibt es praktische Tipps.

Andrea Haselbeck, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen
Oskar-Mayer-Str. 51, 86720 Nördlingen
Tel.: 09081 / 2106-58, Fax: 09081 / 2106-55
E-Mail: andrea.haselbeck@aelf-nd.bayern.de
(Mo. - Do. 7.30 - 16.30 Uhr)